

Adoptivsohn Naruto

Es ist nicht wie im Film. Da stirbt der Held zum Schluß, damit man nicht zu lange ohne ihn auskommen muss. Es ist nicht wie im Film, man kann nicht einfach gehn, man kann auch nicht zurückspulen um das Ende nicht zu sehen

Von Haibane-Renmei

Kapitel 18:

Sofort folgten Ayame und Sakura Hinata, während ihnen bewusst wurde das sie wegen des Zeitdrucks überstürzt gehandelt hatten. Sie hätten Kabuto ausfragen können, um mehr über diesen Ninja in Erfahrung zu bringen. Mit Gewalt wenn nötig. Aber Kabuto war jetzt egal. Naruto wichtiger. Und die Uhr tickte. `Sie hatten einen Fehler begangen. Aber vielleicht hätte es ihnen auch nur zu viel Zeit gekostet. Es brachte nichts wenn sie nach einer Stunde die Antworten erhielten, Naruto dann aber schon seit fünf Minuten tot war. Kabuto hätte wunderbar auf Zeit spielen können, wenn sie es versucht hätten. Kabuto würde eher draufgehen als uns was zu verraten. Die Zeit haben wir nicht. Und wo war Kakashi? ´ waren Sakuras Gedanken die sich vor Sorge überschlugen. Sie und die anderen sollte eine Antwort erhalten. Zumindest auf der zweiten Frage. Und Hinata zerbrach sich den Kopf wie sie Naruto am besten helfen konnte. Jukken war nicht gerade ihre Stärke wenn auch ihre effektivste Waffe gegen Leute mit zu viel Chakra, da dadurch ihr Vorteil verloren ging wenn die Tenketsus geschlossen waren. Doch war sein Chakra längst nicht die einzige Stärke ihres Feindes. Der Spion ist zwar als einziger von Orochimarus Versuchskaninchen nicht mit einem Bluterbe auf die Welt gekommen, war aber der Beste seiner Klasse. Und Kaiten beherrschte Hinata auch nicht besonders gut. Doch wichtiger war es erst mal ihn zu finden, während die Intrige die Madara geplant hatte, und auf der niemand kam, ihr blutiges Finale offenbarte. Es war Zeit die Bühne aufzuräumen und den Dreh- und Angelpunkt, die Hauptperson für die das ganze Netz aus Intrigen sorgfältig gesponnen wurde, vor den Zuschauern ins Rampenlicht zu stellen und den würdigen Abgang einzuleiten. Und der Held der Geschichte sollte den Letzten, wichtigen Stein dafür bereit legen und gehen. Den Vorhang fallen lassen. Kabuto als auch Madara amüsierte das Stück köstlich. War ganz nach ihrem Geschmack. Doch nur Eine der drei Parteien konnte gewinnen. Ob Naruto überlebte oder starb stand daher Zwei zu Eins. Oder vielleicht auch nicht?

-Zehn Minuten bevor Sakura, Hinata und Ayame Kabuto erwischt haben-

Shikamaru sackte Blutverschmiert zu Boden, während seine Frage unbeantwortet blieb. Sehen konnte er es nicht mehr da sein Blick auf den Boden gerichtet war und er unaufhaltsam darauf zu viel. Shikamaru war tot, während Kakashi seinen Arm rauszog und das Chidori beendete, als er weiter ging bis er endlich Kabuto und das Fass erblickte. Kakashi ein weiteres Fass mit der Kunst beschwor, dessen Fingerzeichen Orochimaru ihm beigebracht hatte und welches mit dem in welchem Naruto steckte identisch war. Sie die identischen Fässer austauschten, und Kabuto Naruto in Kakashis Obhut ließ. Bei Kakashi würde man Naruto niemals vermuten. Und Kabuto grinste, als auch schon dass zweite Level des Himmelsjuins beim Hokagen ausbrach, ohne die Flügelhände aus dem Rücken auszufahren. Er seine Schöpfung stolz ansah, die sie mit wachstumsbeschleunigenden Mitteln in der mit Perfluorkarbon gefüllten Röhre herangezüchtet hatten. „Wir haben bereits auf dich gewartet Kakashi“.

-Fünf Minuten vor den zehn Minuten bevor sie Kabuto erwischt haben-

Langsam kam Kakashi zur Besinnung während die Erinnerungen seines Lebens, welche Kabuto bei ihm weckgesperrt hatte sich entfaltete. Sein Kopf zu platzen schien vor Schmerzen, während ihm alles klar wurde. Doch dieser Auftrag bestand nicht darin Naruto zu Kabuto zu bringen, wie es geplant war. Sein Auftrag lautete mit ihm zu Akatsukis zu gehen. Kabuto war ein Fehler bei der `Programmierung` unterlaufen. Einen den er machen musste. Madara hatte diesen Fehler in Kabutos Unterbewusstsein geschrieben indem er ihn hypnotisierte. Das Orochimaru längst absorbiert war, hatte er nicht mitbekommen da Madara dessen Platz einnahm. Jetzt musste der Klon erst mal Shikamaru erledigen. Und dies war wahrlich kein Problem für den Eliteninja, als er sein Kunai zog. Shikamaru war so gut wie übern Jordan.

-Gegenwart-

Es vergingen viel zu viel Zeit wie sie fanden, wodurch die Hoffnungen der Frauen immer geringer wurden, auch wenn sie wussten wo sie hin mussten um Naruto als auch den Spion zu finden. Doch das sie dabei auf keinerlei Hindernisse stießen, ließen die Drei immer mehr das Gefühl aufkommen das entweder bereits alles zu spät war, oder sie geradewegs in eine Falle liefen. Kakashis Abwesenheit machte dies nur noch schlimmer. `Sie hätten ihn längst treffen müssen` waren ihre Gedanken, als sie dann schließlich an einer Höhle ankamen, dessen Eingang offen war um die Frauen zu empfangen. Ihnen aus Angst das Herz bis zum Hals schlug. Madara hatte Humor, während die Drei sich langsam durch die dunkle Hölle tasteten, in der kaum die eigene Hand vor Augen zu sehen war. Und ne Lichtquelle fanden sie weder noch besaßen sie eine. Es schien ihnen als könnte jeder Schritt ihr Letzter sein, während sämtliche Akatsukimitglieder das Treiben der Eindringlinge nur kurz beobachteten, eh sie sich wieder ihrer Arbeit zuwandten. Und während sich ihre Augen an die diffusen Lichtverhältnisse gewöhnten, erschraken sie plötzlich.

Hinata erblickte den Spion als Erste. Wie er vor ihnen mit ausgebrochenem Juin den Rücken zu Gewand und mit der Schulter an der Wand gelehnt stand, und sich nicht bewegte. Als hätte er sie nicht bemerkt. Und Dieser leicht zitterte vor Schmerzen, worauf die Frauen einen Hoffnungsschimmer bekamen das vielleicht doch noch nicht alles verloren war und sie eine Chance hatten. Eine Chance die sie sofort ergreifen

mussten. Und Ayame ihre Bratpfanne bereithielt, während Hinata und Sakura das Nudelholz mit allen Feuerbeschwörungsformeln beklebten, die sie besaßen. Sich auf Zehenspitzen ran schlich, eh sie es wagten die Bombe unter seinen Füßen zu werfen, welche dem Spion in seiner körperlichen Verfassung auf alle Fälle den Rest geben würde. Wenn man einer Explosion dieser Kraft direkt ausgesetzt war, konnte man nicht überleben. `Dies ist für meine Familie du Arsch´.

Das Nudelholz rollte lautlos zum Spion bis hin zu seinen Füßen, was dieser erst mit Schrecken bemerkte als das Nudelholz unter ihm lag und explodierte, was einen Teil der Wand mitriss, an der er sich gelehnt hatte, während ihr Plan ihn umzubringen um Naruto zu retten mit einen Knall unmittelbar unter ihm in die entscheidende Phase ging. Der Knall bestätigte es, und war gleichzeitig der Startpfeiff für die Frauen auf der Leiche zuzuspringen nur um sich zu gehen das es diesem auch ja nicht gutging. Ihn alles spüren zu lassen was sie durch ihn an Schmerzen haben erdulden müssen, wobei Sakuras und Hinatas Kunais mit gebückter Haltung von unterhalb auf die Lungen stießen, um das schützende Rippengeflecht zu umgehen, während auch schon das Krachen von brechender Materie zu hören war und sich wie Musik in den Ohren der Frauen anhörte, da menschliche Knochen Kunais und Bratpfannen unterlegen waren. Ihren Hass freien Lauf ließen und Hinata als auch Sakura in der Rauchwolke ihre Kunais wieder rauszogen um erneut zuzuschlagen. Nicht locker ließen, während sie ihn für erledigt hielten und ihre Hoffnungen Brennholz gab, eh die Rauchwolke langsam verschwand, und sich ihren Augen das Unfassbare offenbarte.

Ihre aus Eisen geschmiedeten Kunais und die Bratpfanne waren es die zerschmettert und durchgeschnitten wurden, während dem Mann mit seinem Juin sich langsam umdrehte, und der Blick auf das Skelett, welches den Spion beschützt und dessen Rippen die Kunais in zwei Teile zerschlagen hatte, frei wurde. Doch Susanno war es nicht der den Frauen den Verstand raubte, sondern der Mann der diese Kunst beherrschte und nun endlich zu erkennen war, eh er doch zu Boden ging, da die Wirkung der Medizin welche die Schmerzen seines Körpers betäubte endgültig nachließ, und Susanno sich wieder auflöste.

Der Spion lag halb tot auf dem Boden, ohne Anzeichen von Gegenwehr zu zeigen. Und als sie das Gesicht erkannten, war keiner der Frauen mehr in der Lage ein Wort zu sagen, während die Male langsam ins Himmelsjuin zurückkehrten und das Juin aufgrund des Fuja-Hoin wieder unsichtbar wurde fürs menschliche Auge, und ihn wieder so aussehen ließen wie Ayame, Sakura und Hinata ihn kannten. Es hatte seinen Zweck erfüllt. Damit niemand bemerkte das er ein Juin besass und Kontakt mit Orochimaru hatte. Narutos Entführer war kein Geringerer als Kakashi Ichiraku. Ayame die Tränen in den Augen standen, welche der Schock am härtesten traf. Der Tod bereitstand Kakashi abzuholen. Sein Körper zitterte vor Schmerzen. Der Spion war am Ende. Sein Lebenslicht drohte jederzeit zu erlöschen. Und ihm das Leben von Kakashi als auch sein eigenes Leben vor Obitos Augen ablief. Wie er von Orochimaru geklont wurde. Wie Kabuto ihn so lange einredete was seine Ziele seien bis er es selbst geglaubt hatte. Wie seine wahre Identität sowie sein ganzes Leben von der Geburt im Reagenzglas bis hin zu dem Tag als er mit dem echten Kakashi ausgetauscht worden war, in einem kleinen Teil des Gehirns versteckt und mit einer Chakrablockade versiegelt wurde, sodass er selbst nicht mehr wusste wer er war und was er tat. Auch ein Teil seiner Persönlichkeit war darin gespeist.

Eine Persönlichkeit die ohne Gewissensbisse tötete und für Orochimaru arbeitete. Oder es getan hätte, wenn Oro nicht längst tot gewesen wäre und Madara Kabutos Fähigkeiten ausgenutzt hätte, indem er ihn glauben ließ das Oro noch lebte und sie Kyuubi töten mussten um Oro zu retten. Und nun war die Persönlichkeit wieder frei. Und es hat alles geklappt. Kabuto hatte die blockierte Persönlichkeit frei gelassen, nur arbeitete er nicht so wie Kabuto es gewünscht hatte, sondern wie Madara es wollte. Kabuto hatte in Kiri den echten Kakashi aufgelauert und ins Erdreich gezogen. Und bevor Narutos Vater ihn retten konnte eine Kunst benutzt, die Orochimaru auf der Suche nach dem ewigen Leben entgegengekommen war. Eine Dimension. Nicht die mit der er die Körper anderer Menschen übernahm, sondern eine bei der die Zeit anders verlief als in dieser Dimension, die alle Menschen kannten. Und so ohne es zu wissen Sakumos Blitzangriff entging, die seine Muskeln überladen und lähmen sollten. Sakumos Kunst konnte nicht durch Dimensionen springen, während Kabuto nun über alle Zeit der Welt verfügte. Dadurch hatte Kabuto genug Zeit erhalten, auch wenn Narutos Vater innerhalb drei Sekunden zur Stelle war. Kakashis Angriff mit dem Amaterasue konnte Kabuto entgehen indem er dessen Kopf zur Seite drehte während sich die Sharin-gans veränderten, und Kakashi dann betäubte. Darauf beschwor Kabuto den Klon und verlinkte die Gehirne des bewusstlosen Kakashis mit ihm, den Klon und übertrug all die Erinnerungen Kakashis auf dem Klon. Legendlich ein Teil des Gehirns des Klons blieb bei der Übertragung unangetastet. Der Teil wo die Kindheitserinnerungen eines Menschen lag.

Deswegen konnte der Klon sich auch nicht an Kakashis Kindheit erinnern. Sie wurde vom echten Kakashi nie auf ihm übertragen und waren mit Chakra versiegelt, damit der Klon sich nicht verraten oder auffliegen konnte, indem er sich untypisch für Kakashi verhielt. Nur der Teil im Gehirn wo die Kindheit gespeichert sein sollte, war stattdessen mit der Aufgabe Naruto zu schnappen und zu Orochimaru bringen überschrieben worden, als der Klon gezüchtet wurde. Und das Chakra hatte verhindert das die Erinnerungen an sein wahres Ich nicht zu früh ans Tageslicht kamen sowie dass die Informationen nicht verloren gingen, als die Erinnerungen des echten Kakashis auf ihn übertragen wurden. Das Erdreich Kiris wurde zur letzten Ruhestätte des legendären Kopianinjas und Dieser in den Himmel geschickt. Dessen eigenes Amaterasue das neben Kakashi wütete hatte ihn verschlungen, als Kabuto den Kopianinja nach getaner Arbeit ins Feuer schob. Wie bereits gesagt hatte Kabuto als Kakashi ihm im Erdreich verbrennen wollte, das Gesicht des Kopianinjas in entgegengesetzte Richtung gedrückt, um aus dem Blickfeld der Mangekiou-Sharin-gans zu gelangen, da die Pupillenveränderung Kakashis Vorhaben verriet und Kabuto zu dicht an ihm dran war. Sodass Kabuto reagieren konnte und stattdessen die Erdmasse neben dem echten Kakashi verbrannte und Kabuto den echten Kakashi darauf mit seinen Fingern eine Überdosis Chakra ins Gehirn schoss um ihm vorübergehend das Bewusstsein zu rauben.

Kabuto hatte in den drei Sekunden die ihnen in ihrer Dimension blieb bevor Narutos Vater ihn erreichte gegen mehrere Stunden die ihn in dieser Dimension zur Verfügung standen ausgetauscht und dort alles Wichtige für ihre Mission mit Kakashi vorbereitet. Er beschwor den Klon den sie gezüchtet hatten und in dem schon der wichtige Teil im Gehirn für ihre Mission versiegelt war, und kopierte alles was sich in Kakashis Gehirn befand in Das ihres Klones. Legendlich der Bereich der Versiegelt

gewesen war blieb so wie er war. Wodurch fast die gesamte Kindheit des Originals nicht auf den Klon überschrieben wurde und so während des Kopiervorgangs verloren ging. Die Versiegelungstechnik war ne fortgeschrittene Version von der Kunst die Sasori an Kabuto ausprobiert hatte um Orochimaru auszuspionieren, eh Orochimaru diese bei Kabuto gelöst und er von da an für ihn gearbeitet hatte. Und nun wo sie die Erinnerungen brauchten, damit der Klon ihnen half, war das Chakra welches die Erinnerung in dem Klon all die Zeit versiegelt hatte durch Kabutos Fingerzeichen gelöst worden. Kabuto hatte in Kirigakure nach der Übertragung der Erinnerungen innerhalb der Dimension legendlich noch sein Skalpell genommen und entnahm Kakashi die Sharin-gans um sie dem Klon einzusetzen, eh er den echten und immer noch bewusstlosen Kakashi ins eigene Feuer schob, welches immer noch brannte. Amaterasue ihn verschlang und Kabuto sich vom Acker machte. Und es klappte. Alle hielten die Leiche die im schwarzen Feuer loderte für Kabutos, während die Aufmerksamkeit der Konohaninjas auf den von Kabuto gezüchteten Klon lag, und der tote Kakashi zurückgelassen wurde. Der Austausch war noch besser geglückt wie erwartet.

Die Programmierung im Gehirn des Klons arbeitete nun ebenfalls wie erwartet. Zumindest fast. Kabuto hätte es so gewollt, wenn ihm durch Madaras Hypnose nicht ein paar Fehler unterlaufen wären, sodass der Klon Naruto zu Madara brachte und nicht zum bereits toten Sannin. Madara hatte Kabuto als sein Meister Orochimaru getarnt erzählt, das der Klon Naruto zu Oro bringen sollte, um Kyuubi zu versiegeln und Naruto zu töten. Und Kabuto schluckte diesen Plan sodass er genau nach Madaras Plan vorging, welcher ursprünglich auch beabsichtigte das Naruto zu Orochimaru gebracht wurde. Doch durch den Fehler den Kabuto durch Madaras Hypnose unterlief, ging Naruto zur Akatsuki und Madaras Tarnung als Orochimaru flog nicht auf. Und durch die Versiegelung konnte der Klon sich auch nur an das Erinnern, was vom echten Kakashi auf den unversiegelten Teil des Gehirns vom Klon übertragen wurde. Für diesen Moment war er eine perfekte Kopie des echten Kakashi, nur das er nicht wusste wie seine Kindheit aussah. Dadurch konnte er sich auch nicht verraten. Der Klon wusste weder, dass er ein Klon war der von Orochimaru gezüchtet wurde, noch das er als Spion für Madara arbeitete. Als nettes Extra um diesen Klon zu stärken, hatte man diesem das Himmelsjuin gegeben und es mit der selben Technik versiegelt, mit der auch der echte Kakashi Sasukes Juin versiegelte. Und es daher fürs Auge nicht sichtbar war. Wäre es einfach so ausgebrochen wie damals im Eis im Kampf gegen den Seeleopard als Kakashis Chakra ausgegangen war, und man hätte es bemerkt wäre klar das was mit Kakashi nicht stimmte und man hätte den Klon unter Arrest genommen und befragt. Dann hätte dieser seinen Auftrag nicht ausüben können. Zumal konnte das Juin nicht so ohne weiteres ausbrechen. Wie bereits gesagt. Das Himmelsjuin welches der Klon bekam, war versiegelt und somit nicht zu sehen. Und der Klon wusste nichts mehr vom Juin als sein eigenes Bewusstsein durch die Chakrablockade versiegelt und Kakashi Bewusstsein auf den unversiegelten Teil kopiert wurde. Nur unbewusst hätte der Klon es aktivieren können, wie im Kampf gegen die Seeleoparden, was aber nicht entdeckt wurde, da dieses sich nicht weit genug ausgebreitet hatte. Kakashi zeigte nun mal nicht viel Haut, sondern verdeckte das meiste mit seinen Klamotten. Zehen, letzten Fingerglieder und ein halbes Gesicht. Mehr war nicht frei. Alles war perfekt berechnet. Madara ahnte das sie in Falle eines Krieges nur so wenig Ninjas wie Möglich hinter Naruto her schicken konnten. Aber auf jeden Fall Kakashi.

Deswegen ließ er Kakashi durch einen Klon ersetzen und hypnotisierte dafür Kabuto, damit er die Drecksarbeit machte. Als Erklärung dafür hatte Madara als Orochimaru Kabuto erklärt, dass er den Plan Sasuke zu übernehmen beschleunigen wollte, und sich so selbst retten, da Narutos Tod Akatsukis Pläne komplett vereiteln würde. Was brachten schon acht Bijuu, wenn der Letzte fehlte? Er ließ Kabuto Naruto entführen und darauf dem Kakashi-Klon das Faß mit Naruto unterzujubeln, welcher Naruto wie Kabuto glauben sollte zu Orochimaru bringen soll. Stattdessen brachte er ihn aber zu ihm, während Kabuto ihm die Konohakakerlaken vom Hals hielt, indem die Ninjas auf ihn jagt machten, da sie den Austausch nicht bemerkt hatten. Dem Klon so die Bahn zu dessem Ziel frei räumte. Nur rannte dieser zu Akatsuki und nicht zu Orochimaru, da dieser Madara gewesen war. Und der Klon war verdammt gut geworden. So gut das selbst der Kuchiyosevertrag den der echte Kakashi abgeschlossen hatte funktionierte. Das Tattoo und das Blut waren identisch mit dem des Originals. Der echte Kakashi musste sterben da erstens zwei Kakashis in Konoha Verwirrung gestiftet hätten und zweitens der echte Kakashi etwas besass was sie nicht klonen konnten, und daher diesem entfernen mussten um es den Klon einzusetzen. Obitos Sharin-gan. Oder besser gesagt Manglekiou-Sharin-gans da Kakashi Diese ja kurz vor seinem Tod von Obito erhalten hat.

Ayames gesamtes Leben im Scherben lag, während sie ihren sterbenden Mann in Armen hielt, die Verzweiflung ins Gesicht geschrieben. Und Naruto war auch nirgends, während sie Kakashi den Kopf streichelte und ihm einzureden versuchte das alles wieder gut wurde. Doch der Hokage wusste es besser. Es gab keine Rettung, auch wenn Ayame darin festhielt. Ayame verzweifelt sich umseh und nach Hilfe schreien wollte. Nach Naruto. Doch ihre Stimme versagte. Und dann erstarrte sie. Das Bild was sich vor ihrem Auge abspielte gab ihr das übrige.

Sie sah ihren Sohn schmerzverzehrt in einer Art Blase, während etwas Rotes seinem Körper wich und ihr die Sprache verschlug. Sie zitterte, während sie aufstehen wollte um zu Naruto zu klettern und ihn zu retten. Kyuubis Chakra immer weiter absorbiert wurde und in die Statue wanderte. Doch es blieb keine Zeit einen Plan zu fassen wie etwa die Wand empor zu krackeln und Naruto aus der Blase zu holen, indem sie auf ihn drauf fiel und ihn so aus dieser Kunst rausschubste. Denn die Kunst hörte bereits auf und ließ ihren toten Sohn in ihre Arme stürzen, was Ayame nervlich den Rest gab. Aber es gab auch kein zurück. Und entkommen aus der Höhle wie Hinata und Sakura wussten. Der Eingang war verschlossen worden.

Und jetzt wo der letzte der Bijuu absorbiert wurde, würde jeden Moment der Zehnschwänzige erwachen, während der Klon immer noch mit dem Leben kämpfte, obwohl er wusste das es sinnlos war. Er starb nicht an einer Krankheit oder ähnliches. Seine Zellen starben an Altersschwäche. Ein kurzes Leben war durch Kabuto für ihn programmiert worden. Er sollte legendlich lang genug am Leben bleiben, um Naruto zu holen. Aber der Klon wollte nicht sterben. Nicht jetzt. Nicht bevor er dem Menschen, den er, oder besser gesagt der echte Kakashi so sehr liebte etwas erzählt hatte. Er wollte ihr noch die Wahrheit sagen. Ihr erklären was er war und dass der echte Kakashi sie aufrichtig geliebt hat. Ihr nicht dieses Leid aufgebürgt hätte und er selbst als Klon keine Wahl hatte. Doch er kam nicht mehr dazu. Seine Stimmbänder waren stark beschädigt wie auch der Rest seines Körpers. Der Klon würde in ihren

Armen sterben noch bevor er Zeit für Erklärungen gehabt hatte. Er wollte nur noch eins tun, bevor er sein Lebenslicht verlor. Er war darauf programmiert jeden umzubringen der sich ihm in den Weg stellte Naruto zu holen und sich von Niemanden davon abbringen zu lassen. Und diese Aufgabe war erledigt. Das Gehirn konnte Madara zwar nach seinen Vorstellungen kontrollieren, nicht aber die Gefühle die er empfand. Zu seinen Aufgaben zählte nur die umzubringen, die Madaras Plänen im Weg standen. Die Frau des Hokagen, des echten Kakashis und im Grunde auch seine Frau, da er genauso fühlte wie das Original, gehörte nicht dazu. Und er ihr mit seinen letzten Worten ein Kunai in die Hand drückte, welches der echte Kakashi vom vierten Hokagen bekommen hatte, und er geistesgegenwärtig mitgenommen hatte um Naruto zu retten. Ihr den ersten und zugleich letzten Abschiedsgruß überbrachte den er ihr je geben konnte. „Leb wohl Ayame. Ich wünschte es wäre alles anders gekommen. Ich wünschte ich könnte es gut machen was ich über euch gebracht hab“. Dann drehten sich seine Sharin-gans ein letztes mal, wodurch er Ayames Gehirn kontrollierte und er so ihr Chakra ins Kunai schickte, wodurch die Beschwörungsformel des vierten Hokagen für sie aktiviert wurde. Und noch bevor der wiederbelebte Juubi durch sein Erscheinen alles ausser Madara in Umkreis von vierzig Meilen zerstören konnte, wurde sie durch das Kunai nach Hause in Sicherheit gebracht. Zu dem Kunai welches Kakashi dort für Notfälle platziert hatte.

Und dann schloßen sich die Augen des Klons. Er bekam nicht mehr mit was noch passierte. Auch nicht wie der Dämon alles verwüstete und die Überreste des Klons mit den restlichen Akas mit Ausnahme von Madara vernichtete. Madara sich bereit machte Juubi zu übernehmen und zu seiner alten Kraft zurückzufinden. Im Kopf des Klones waren legendlich vier Gesichter sowie ein Gedanke den er ihnen schicken wollte. Narutos, Ayames, Obitos und das des echten Kakashis. `Es tut mir leid das es so gekommen ist. Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen´.

Stille herrschte plötzlich als Ayame sich in ihrer Wohnung wieder fand, welche wie ausgestorben wirkte und ihr zum ersten mal vollkommen Fremd erschien. Eher wie ein verlassener Ort in der ein Leben wie sie es sich erhofft hatte nicht möglich war. Und Zweifel an ihr eigenes Urteilsvermögen aufkamen. Sie hatte keine eine Ahnung wie sie hier hin gekommen war. Und dies verunsicherte sie. War dies alles nur ein böser Traum? Wenn dies so war, warum hielt sie dann immer noch das Kunai aus Diesem in ihren Händen? Stille. Beklemmende Stille. Sie hörte nichts. Kein Naruto, kein Kakashi. Niemand der ihr beteuerte, dass ihr Erlebnis mit ihrem Mann der verrücktspielte und ihrem Sohn nur ein schlimmer Alptraum war. Und dann begann sie zu zittern. Ihre Augen und das Gesicht waren nass. Sie musste geweint haben. Sie hätte dies auch im Schlaf getan haben können, doch zweifelte sie daran. Denn sie lag nicht in ihrem Bett. Es gab nur einen Weg herauszufinden ob dies was sie erlebt hatte ein schlechter Traum oder Realität war. Aber sie fürchtete sich vor der Antwort, während sie mit weichen Knien aufzustehen versuchte. Sich an Einrichtungsgegenständen festhalten und stützen musste um weiter zu kommen. Und Kakashis Waffe aus ihrem Traum nah an sich hielt, um sich selbst Mut zu machen. In Narutos ZIMMER musste sie. Wo der Horror angefangen hatte. Naruto würde um diese Zeit im Bett liegen. Wenn dies ein Traum war. Wenn.

Die Tür war nur angelehnt als sie es entdeckte und das Licht aus dem Zimmer ihr entgegen schien. Ob dies ein gutes Zeichen war oder ein Schlechtes wusste sie nicht.

Nur das sie sich dem stellen musste, Angst davor das die Wahrheit ihr nicht gefallen würde, während sie ihre Füße zwang weiter zu gehen. Immer weiter auch wenn sie im Grunde gar nicht wollte. Nur Weckrennen kam ihr in den Sinn. Doch Naruto war ein Waisenkind. Wenn sie weckrannte und er dort schlafend lag würde sie ihm durch ihre Feigheit schlimmeres Antun als sie hier jetzt erleben konnte. Sie mit all ihren Hoffnungen und Ängsten quietschend die Tür öffnete und der Blick aufs Bett frei wurde. Und ihr Herz zerbrach.

Ayames Beine gaben endgültig der Schwerkraft nach, als die Erkenntnis sie überfuhr und noch einmal all den Schmerz über sie einbrach den sie zuvor durchgemacht hatte, als sie mit ängstlichem Blick das leere Bett prüfte. Es war kein Traum. Ihr Mann als auch ihr Kind waren tot. Nur sie wurde gerettet, wobei gerettet so falsch klang wie es nur irgendwie klingen konnte. Die Frau des Hokagen am Ende ihrer Kräfte war und unter Tränen schluchzend zu Boden stürzte. Sie hatte alles verloren. Ihren Mann, ihren Sohn. Alles. Nichts blieb. Nichts war mehr da, ausser den Schmerz der sie um den Verstand brachte. Das Leben hatte all ihre Träume zerstört, noch bevor sie diese ausreichend genießen konnte. Ihre Hoffnungen über Bord geworfen. Es war vorbei. Es gab nur noch eins was sie tun wollte. Kakashi hätte sie nicht retten brauchen. Allein sein war schlimmer als der Tod, während sie sich mit Kakashis Kunai zur Badewanne schleppte, um sich unter Wasser die Pulsadern aufzuschneiden und all dem ein Ende zu setzen. Ayame sich das Leben nahm. Sie wollte wieder bei ihrem Mann und ihrem Sohn sein. Und wissen was ihr Kakashi im Moment seines Todes sagen wollte.

ENDE DER FF

Vielen Dank fürs Kommentieren. Es wird noch ein Bonus-Kapitel geben welche mir spontan einfiel. Sie ist nur eine lustige Ergänzung^^ . Wer sonst noch eine Kakashi x Ayame-FF lesen will muss sie selbst schreiben. Nun wisst ihr auch wer in „Shit happens“ am Himmelstor geklingelt hat und vom alten Team 7 ignoriert worden ist. Nicht Kabuto, sondern Kakashi^^. Ich hoffe ihr nimmt mir diesen Streich nicht übel. Aber die Idee, dass der Held stirbt und keiner der Leser dies direkt mitbekommt war zu verführerisch. Und ohne die Idee hätte es „Adoptivsohn Naruto“ nicht gegeben, da Kakashi eigentlich überleben sollte, als ich an „Shit happens“ schrieb. Dies war genauso eine spontane Idee wie Die, das in „Shit happens“ sein altes Team mitmischt.

Erklärung zu diesem Kapitel:

Doch nur Eine der drei Parteien konnte gewinnen. Ob Naruto lebte oder starb stand daher Zwei zu Eins. Oder vielleicht auch nicht?

Die Frage bezieht sich darauf ob es 2 zu 1 steht für die Bösen oder ob es auch anders stehen könnte. Hier das Ergebnis wie die Chancen standen. 3 zu 0 für die Bösen. Es stand 3:0 was die Chancen angeht, da Kakashi ja der Spion war^^.

Es war Zeit die Bühne aufzuräumen und den Dreh- und Angelpunkt, die Hauptperson für die das ganze Netz aus Intrigen sorgfältig gesponnen wurde, vor den Zuschauern ins Rampenlicht zu stellen und den würdigen Abgang einzuleiten. Und der Held der Geschichte sollte den Letzten, wichtigen Stein dafür bereit legen und gehen. Den Vorhang fallen lassen

Mit der Hauptperson ist in diesem Fall Naruto gemeint da Madara ihn ja kriegen will. Und der Held ist der Klon von Kakashi, der Naruto ins Rampenlicht stellt indem er ihn zu Akatsuki bringt. Mit gehen war der Tod des Klons von Kakashi gemeint. Der Held vom dem im Untertitel die Rede ist, ist wie ihr mittlerweile bemerkt haben solltet der echte Kakashi, der in „Shit happens“ starb.

Und hier ne Erklärung zum 4. Kapitel zu Adoptivsohn Naruto zu folgender Textstelle:

Und dann fand sie ihn. Gedankenverloren stand er im Regen. Vor einem Stein, den sie selbst noch nie bemerkt hatte und in dem Wörter eingraviert schienen. Seine Augenbinde war durchnässt und abgezogen. Um seine linke Hand gebunden. Ayame hatte diesen Stein noch nie gesehen. Es war der KIA-Stein. Der Stein der an wahre Helden erinnerte. Doch ein Name fehlte.

Es ist Kakashis Name gemeint da er ja in der Mission sein Leben ließ. Die Menschen in Konoha und somit auch Ayame wussten ja aufgrund des Klons nicht das Kakashi tot ist.

Und ne Erklärung zum 14. Kapitel:

‘Ich werde dich nicht Enttäuschen Obito. Genauso wenig wie den Rest meines Dorfes oder meine Vorgänger. Ich rette dich Naruto. Und wenn es das letzte ist was ich tue’. Doch in der Hinsicht brauchte er sich keine Sorgen zu machen. Narutos Rettung würde nicht das letzte sein was er versucht.

Viele haben da wahrscheinlich gedacht Kakashi überlebt und der Rettungsversuch geht gut aus. War aber anders gemeint. Narutos Rettungsversuch würde deswegen nicht das letzte sein, da er nach Kabutos Technik aufgehört hat Naruto zu retten und ihn stattdessen den Akatsuki ausgeliefert. So war der letzte Satz gemeint^^.

Unbekannte Leiche am Ende von Kapitel 15:

Wieder ne Finte. Ihr solltet denken, dass die Leiche mit dem zertrümmerten Kehlkopf Kakashi sei. Die aufgeschlitzten Augen und der Vergleich Kakashi mit Kabuto sollte dazu beitragen euch auf die falsche Fährte zu locken.

Kapitel 16:

Nochmal einen letzten Blick auf die Leiche warf. ‘Wie gesagt, der sechste Hokage ist kein Problem’.

Das denkt der Spion nicht, weil Kakashi, also der Spion wie ihr nun wisst, tot am Boden liegt, wie ihr denken solltet, sondern weil der Spion selbst der sechste Hokage ist. Madara , Kabuto und der Spion selbst wussten schließlich nicht das Kakashi, also der Spion zum Hokage gewählt werden würde. Und der Spion wird sich ja nicht selbst ein Bein stellen. Die Leiche die dort liegt und die Gedanken des Spions hatten nichts miteinander zu tun. Ihr solltet es nur denken und so den Anschein bekommen das

Kakashi es ist der tot am Boden liegt.

Und für die die sich wegen des Untertitels dieser FF den Kopf zerbrochen haben. Kakashi war der Held^^

Und bitte, falls irgendjemand auf die Idee kommt jetzt nochmal „Shit happens“ zu lesen, um mit diesen neuen Hintergrundinformationen den ersten Teil mit einem völlige neuem Blickwinkel zu betrachten, dann spoilert bitte nicht. Das wäre unfair den anderen Lesern gegenüber, die „Shit happens“ am lesen sind oder es noch wollen. Vielen Dank.

Und nun noch eine Erklärung zu einer Frage für alle die Aufgepasst haben (Kapitel 16): WARUM hatte Naruto ne Nahtoterscheinung, obwohl er sich gar nicht im brennenden Fass befand?

Weil das Feuer gar nicht der Grund dafür war. Naruto wurde von Kabuto betäubt. Und die Betäubung war versehentlich zu stark, sodass Narutos Atmung zu schwach war, um sein Gehirn mit genügend Sauerstoff zu versorgen. Deswegen war er auf der Schwelle zum Jenseits. Seine Gehirnzellen starben. Und die letzte Person die aufgetaucht ist, war der echte Kakashi, der ja in „Shit happens“ durch Amaterasue umgekommen ist. Ich hab ihn erwähnt, damit ihr nochmal überrascht seit wenn Ayame, Hinata und Sakura später auf Kakashis Klon treffen^^.

Und? Ist´s euch gelungen die Kehrseite der Kehrseite zu lesen, wie uns Kakashi lehrte?^^

Kapitel 17:

Um LÄNGEN größer. Hätte der Entführer sich umgedreht und seine Maske runter gezogen, hätten sie die Fangzähne in seinem Gebiss sehen können. Der Entführer trug das Himmelsjuin und hatte dieses aktiviert

Diesen Satz habe ich geändert. Ich habe den letzten Satz gelöscht, damit die, die bereits darauf kamen das Kakashi der Spion ist wegen seines Aussehens, den Gedanken verwerfen und dann doch noch überrascht werden mit Kakashi. Wollte euch den ursprünglichen Text nicht vorenthalten da er besser klang wie ich fand.

Und Sasuke folgte ihm, während die Kunoichen nicht wussten was sie tun sollten, eh Hinata etwas einfiel.

Orochimaru Experimentierte mit Menschen. Was ihnen so noch nicht weiter brachte. Aber nicht selten sollten diese ein besonderes Chakra in Form eines Juins bekommen haben, so wie Sasuke eines besitzt. Und wenn sie jemand mit dem Byaku-gan fand der über ein ungewöhnliches Chakra verfügte, wussten sie in welche Richtung sie mussten. Und sie ihre Augenkunst nochmal benutzte und darauf absah die Chakren in den Leuten dort genauer unter die Lupe zu nehmen. Und erzielte ein Treffer. Hinata erblickte den mutmaßlichen Komplizen von Hinten mit ihrem Bluterbe und erschauerte

Den oberen habe ich aus dem selben Grund geändert und mit folgendem, auch plausible klingenden Satz ersetzt:

Und Sasuke folgte ihm, während die Kunoichen nicht wussten was sie tun sollten, eh Hinata etwas einfiel.

Es war ein absolut lächerlicher Gedanke. Aber wenn der Spion auch in Konoha ein Ninja war, könnte es sein das dieser, nun wo er es nicht mehr brauchte sein Ninjastirnband weckgeschmissen hatte und ohne lief. Was wohl kaum ein Konohaninja getan hätte. Wenn sie also ein Konohaninja mit der nur für ihr Dorf typischen Weste, aber ohne Stirnband fanden hätten sie ihn vielleicht.

Ausserdem kam mir auch in den Sinn das Hinata das mit dem Juin gar nicht wissen kann, da sie nie lang genug Kontakt mit Sasuke hatte um darüber Bescheid zu wissen. Auch wenn es besser klang, es wäre unglaubwürdig.

‘War Dieser vielleicht schon tot? Oder hatte Kakashi den Spion aufgehalten und sie warteten vergeblich?’

Damit war die Zeit in „Shit happens“ gemeint und nicht in „Adoptivsohn Naruto“. Es hätte ja auch sein Können das Kakashi die Kunst mit der Kabuto den Klon beschwor mit dem Sharin-gan durchschaut hat und Kabuto so hypnotisierte das der glaubte es wäre alles nach Plan verlaufen, da Kakashi sich denken kann was Kabuto mit einem Klon von ihm vorhat. Das hat Kakashi aber nicht durchschaut, da Kabuto Kakashi ja erst betäubt und dann den Klon beschworen hat, was Madara aber nicht wissen kann. Zweck dieses Satzes war es, euch mal wieder zu verwirren und glauben zu lassen, das Kakashi und der Spion verschieden aussehen und nicht gleich, da es sich um den Spion um einen Klon handelt.

Und hier noch eine Frage geklärt die eigentlich in diesem Kapitel geklärt worden war. Da es aber so viel war zu lesen, könnte es sein das die Antwort unterging. Wann ist Kakashi gestorben? Als er von Kabuto in „Shit happens“ in die Erde gezogen wurde.